

Laufen: Im einzigen Testspiel vor Beginn der Punktrunde (Sa. 13. September in Raitenhaslach) mussten die B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen gegen den Kreisklassisten der SG Surheim/Saaldorf eine 0:7 Heimmiederlage hinnehmen. Auf der Laufener Sportanlage hatte man schlussendlich, trotz einigen guten Aktionen, vor allem im ersten Durchgang, keine Chance die Partie in die eigene Richtung zu drehen.

Bei aufkommenden Sommerregen hatten die schwarzgekleideten Gäste der SG Surheim/Saaldorf in den ersten 20 Spielminuten zwar eine Ballhoheit vorzuweisen, jedoch konnte sie genauso wie ihre Kontrahenden der SG Leobendorf/Laufen keine Torchance aufweisen. Erst in der 21. Minute endlich Torgefahr und diese war dann sofort zählbar. Im Alleingang versuchte sich der Gästemittelfeldspieler und sah, dass Maximilian Eder im Heimtor zu weit vor dem eigenen Kasten stand und überhob diesen mit einem präzisen Schuss zum 0:1. Drei Minuten später sah die für ein Testspiel durchaus gute Zuschauerkulisse auf der Sportanlage des SV Laufen eine schnell vorgetragene Ballkombination, mit dem die Gäste das Mittelfeld überspielten. Der letzte Pass saß präzise und fand den in den Strafraum gestürmten Außenspieler. Dieser schloss sicher mit einem Flachschuss zum 0:2 ab (24.). In der 28. Minute konnten die Hausherren die erste gravierende Torchance auf ihrer Seite verzeichnen. Nach einer Standardsituation kam der Ball einige Meter vor das Tor der Gäste. Dort grätschte Paul Schmidt hinein, doch fand nur das Außennetz. Mit einer diagonalen Ballkombination nach einem erkämpften Ball im Mittelfeld glänzte in der 34. Minute wieder die SG Surheim/Saaldorf. Der Offensivspieler der Gäste schlug mit einem kurzen Antritt den Verteidigern in grün-schwarz ein Schnippchen und konnte sogleich zum 0:3 einschließen. In der Folge versuchte die SG Surheim/Saaldorf mit technischen Fertigkeiten das Leder sogar bis ins Tor zu tragen, doch im Ergebnis kam nichts Zählbares heraus.

Eine maßgenaue Aktion der SG Surheim/Saaldorf sah man in der 46. Minute (6 Minuten nach dem ersten Durchgang). Aus dem Mittelfeld kommend und präzise vorgetragen wurde der Außenspieler eingesetzt. Dieser stahl dem Leobendorf/Laufener Außenverteidiger einige Meter und fand mit einer massgenauen Flanke seinen Mitspieler im Strafraum, der mit einem mustergültigen Kopfstoß zum 0:4 erhöhte. Der Gast aus Surheim und Saaldorf ließ in der Folge nicht locker und wurde für die Drangperiode in Durchgang zwei belohnt. Mit genauen Pässen wurde das Mittelfeld der Hausherren erneut schnell überbrückt und das Leder schnell in den Elfmeteraum der SG Leobendorf/Laufen gebracht. Dort angekommen versenkte der Gästestürmer in sicherer Manier zum 0:5 (53.). Die Heimmannschaft der Trainer Klaus Fiedler und Andreas Kern versuchte nun mit massiverer Defensivarbeit die Kreise der Gäste mehr zu stören und die Bälle vom eigenen Strafraum fernzuhalten. Dies gelang auch einige Zeit, jedoch das 0:6 in der 67. Minute konnte nicht verhindert werden. Mit einem "tödlichen" Pass aus dem Mittelfeld wurde die Sturmspitze eingesetzt und der schnelle Abschluss ins lange Toreck gesucht und gefunden. Die Bedrängnis durch die Gäste ließ nicht nach und die SG Leobendorf/Laufen war gezwungen weiterhin die Defensive massiert zu gestalten und kamen selbst nur vereinzelt über die eigene Hälfte oder in die Nähe des gegnerischen Strafraums hinaus. Dies war natürlich auch begründet darin, dass es sich bei der SG Surheim/Saaldorf um einen Aufsteiger handelte, der in der neuen jetzt beginnenden Saison in der Kreisklasse seine Visitenkarte abgeben wird. Erst in Richtung Spielende versuchten die Hausherren nochmals etwas für die Offensive zu tun und kamen dabei auch in die Nähe des Gästetorhüters. Unter anderem wäre Laszlo Werner fast durchgewesen, wurde allerdings noch vor dem Strafraum und bevor er schussbereit war von zwei Verteidigern bedrängt und vom Ball getrennt. Jedoch wurde dieser Offensivdrang in der Schlussminute nochmals bestraft. Aus der Distanz musste

Keeper Maximilian Eder nach einem klugen und gut passenden Schuss das 0:7 hinnehmen. Die B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen stellten am Dienstag abend gegen die SG Surheim/Saaldorf folgenden Kader: Kapitän Maximilian Eder, Jonas Zehentner, Markus Fiedler, Kapitän Andreas Spitz, Jakob Zehentner, Paul Schmidt, Christian Hahn, Paul Enzinger, Daniel Lankes, Patrick Abt und Laszlo Werner. □



Die Hintermannschaft der B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen (in grün-schwarz) hatte im Laufe der 80 Minuten viel zu tun und war ständig beschäftigt. Von links die "grünen" Hausherren: Markus Fiedler, Daniel Lankes, Christian Hahn, Kapitän Andreas Spitz, Jonas Zehentner (Nr. 3) und Laszlo Werner (leicht verdeckt).

Foto: SV Laufen

Weitere Fotos des "Regenmatches" in Laufen finden Sie hier in der [Fotogalerie](#) oder auf der [Facebookseite](#) des SV Laufen.